

Niederschrift

über die 44. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Niederzwehren
am **Dienstag, 18. August 2020, 19:00 Uhr**
im Matthäuskirche, Gemeindesaal, Kassel

27. August 2020
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Harald Böttger, Ortsvorsteher, SPD
Juliane Kisiala, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Michael Bendrien, Mitglied, B90/Grüne
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU
Gudrun Okulla, Mitglied, SPD
Dr. Jörg Pfeiffer, Mitglied, B90/Grüne
Helmut Schäfer, Mitglied, SPD
Karl-Heinz Schreiter, Mitglied, SPD
Petra Ullrich, Mitglied, SPD

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Alexander Bosche, Mitglied, SPD
Dieter Beig, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Weitere Teilnehmer/-innen

Ehri Haas, Seniorenbeirat
Dietrich Henning, Ev. Kirchengemeinde Niederzwehren

Tagesordnung:

1. Zentrale Gedenkstätte Am Fronhof
2. Mitteilungen
3. Lärmschutz A44/A49
4. Treppenanlage Am Fronhof

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einstimmig beschließt der Ortsbeirat, die Tagesordnung um die Punkte 3) Lärmschutz A44/A49 und 4) Treppenanlage am

Fronhof zu erweitern. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Begehung vor der Kirche zu den Themen der erweiterten Tagesordnung statt.

2 von 5

1. Zentrale Gedenkstätte Am Fronhof

Der Ortsvorsteher berichtet, dass nach einer Ortsbesichtigung mit dem Hochbauamt empfohlen wird, die denkmalgeschützte Mauer, in die nach ersten Überlegungen die neue Gedenkstätte integriert werden sollte, nicht zu verändern. Stattdessen soll jetzt ein Teilstück rechts neben der Mauer hierfür genutzt werden. Es soll eine Ausschreibung geben mit dem Ziel einer anspruchsvollen künstlerischen Ausgestaltung, die sich in das Gesamtbild harmonisch einfügt. Der Ort soll in seiner Gänze und mit seiner Geschichte berücksichtigt werden, ebenso eine Platzgestaltung bis zur gegenüberliegenden Straßenseite integriert werden. Es soll an die alte Gedenkstätte angeknüpft und dessen eingelagerten Materialien Verwendung finden, wobei die Umsetzung nicht zu monumental ausfallen soll. Im Haushalt sind hierfür 42.000 Euro eingestellt. Der Ortsbeirat ist bereit, die Gestaltung des Vorplatzes mit eigenen Mitteln zu unterstützen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet das Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung um Überprüfung und Stellungnahme, ob der zuletzt – nach der gemeinsamen Ortsbesichtigung – angedachte Standort „Am Fronhof“ im Grenzbereich des Kirchengeländes der Matthäuskirche aus fachlicher Sicht geeignet ist. Eine vertragliche Regelung wegen der Grundstücksnutzung sollte mitberücksichtigt werden.

Eine eventuelle Umgestaltung des angrenzenden Straßenbereichs (Zuständigkeit liegt hier beim Straßenverkehrs- und Tiefbauamt) bis zur Treppenanlage Opferrain sollte in die Planungen miteinbezogen werden.

Der Ortsbeirat bittet auch den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Niederzwehren um ein Votum, da sich die geplante Gedenkstätte zu einem großen Teil auf Kirchengelände befindet.

Um aus der Vergangenheit zu lernen, ist es dem Ortsbeirat bei der Gestaltung wichtig, einen genaueren Blick auf die Geschichte, die vergangenen Kriege, die Gefahren politischer Instabilität für ein demokratisches Gemeinwesen und den Umgang der Staaten und globalen Gemeinschaften untereinander zu werfen.

Um diese unterschiedlichen Blickwinkel auf die Geschichte darzustellen und auch der Friedensarbeit und dem Standort gerecht zu werden, wünscht sich der Ortsbeirat ein Ausschreibungsverfahren für die künstlerische Gestaltung der

geplanten neuen Gedenkstätte „Am Fronhof“. Der Ortsbeirat ist hier im gesamten Prozess zu beteiligen, insbesondere bei der Formulierung der Anforderungen der Ausschreibung.

3 von 5

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Mitteilungen

1. Gegen die Niederschriften der letzten öffentlichen bzw. nicht öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.
2. Geschwindigkeitsmessungen.
3. Information des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts betr. Baumaßnahmen in der Leuchschnerstraße.
4. Neuer Vertreter des Ausländerbeirats im Ortsbeirat Niederzwehren ist Menase Hailu.
5. Auf Nachfrage informiert der Ortsvorsteher über den Sachstand Renaturierung Grunelbach. Die Umsetzung des Projekts hat sich verzögert. Die Zusage für die Fördermittel des Landes und die Genehmigung des Regierungspräsidiums stehen noch aus. Es ist davon auszugehen, dass 2021 mit der Umsetzung begonnen wird.
6. Der Ortsvorsteher weist auf das geplante Vorhaben des NVV hin, eine Bahnverbindung zwischen dem ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe und Baunatal-Großenritte zu schaffen mit einer 13 Minuten kürzeren Fahrzeit. Der Ortsbeirat erwartet, dass bei einer Realisierung und einer deutlich höheren Frequenz von Fahrzeugen entlang der Trasse umfangreiche Lärm- und Sichtschutzanlagen zum Schutz der Anwohner berücksichtigt werden. Bisher ist der Ortsbeirat von der Stadt Kassel noch nicht offiziell informiert worden, deshalb erwartet der Ortsbeirat, über den Stand der Planungen wird eine Antwort in Kenntnis gesetzt zu werden.
7. Frau Haas, Vertreterin des Seniorenbeirats der Stadt Kassel, berichtet, dass der traditionelle Weihnachtsbasar in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt wird.

3. Lärmschutz A44/A49

In der letzten Sitzung wurde vereinbart, einen gemeinsamen Antrag zum Thema Lärmschutz A44/A49 auf den Weg zu bringen. Frau Ullrich stellt den Antrag vor.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Niederzwehren fordert erneut den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel auf darauf hinzuwirken, dass –

mit Verweis auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.8.2019 und die diversen Anträge und Anfragen der Ortsbeiräte Niederzwehren und Oberzwehren – die Lärmbelastung durch den zunehmenden Individual- und Schwerlastverkehr auf der Autobahn A44 zwischen dem Kreuz Kassel-West und der Anschlussstelle Kassel-Wilhelmshöhe sowie der Autobahn A49 zwischen dem Kreuz Kassel-West und der Anschlussstelle Kassel-Industriepark durch ein Tempolimit von 80 km/h für Pkw und 60 km/h für Lkw zwischen 22 und 6 Uhr reduziert wird.

In diesem Zusammenhang weist der Ortsbeirat Niederzwehren auf das bereits umgesetzte nächtliche Tempolimit auf der A44 im Bereich Schauenburg hin. Dies erachtet der Ortsbeirat als sinnvoll für die dort ansässige Bevölkerung und fordert die gleiche Entlastung auch für die Bürger im Kasseler Süden.

Der Ortsbeirat Niederzwehren hat die Ablehnung des nächtlichen Tempolimits auf der A44/A49 seitens des Hessischen Verkehrsministeriums mit Betroffenheit und Unverständnis zur Kenntnis genommen. Diese Entscheidung ist auf Basis der Verkehrszahlen in den durchaus vergleichbaren Bereichen Schauenburg und Kasseler Süden nicht nachzuvollziehen.

Wir bitten um Verlesung in der Stadtverordnetenversammlung am 31.8.2020.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Treppenanlage Am Fronhof

Frau Okulla berichtet, dass sie sich mit dem Straßenverkehrsamt in Verbindung gesetzt und erfahren hat, dass Mitarbeiter des Bauhofs bereits vor fünf Wochen damit beauftragt waren, Markierungen an der Treppe anzubringen, um die Treppenkanten hervorzuheben. Dabei wurde festgestellt, dass der Sandstein nicht geeignet ist, um dauerhafte Markierungen aufzubringen.

Beschluss:

Da eine Markierung der Treppe nicht möglich ist, fordert der Ortsbeirat die Stadt Kassel auf, die Treppenanlage Am Fronhof besser auszuleuchten und bei der Planung und Gestaltung die vorhandenen Leuchten miteinzubeziehen. Bei der Auswahl eines neuen Leuchtentyps sollte darauf geachtet werden, dass sie sich in das bestehende Umfeld einfügen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Ortsvorsteher schließt die Ortsbeiratssitzung um 20.16 Uhr. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet statt am Dienstag, 15.9.2020, um 19 Uhr.

5 von 5

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer